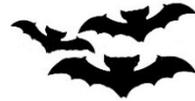


Die drei Fledermäuse

Es war einmal eine Mutter, die hatte drei Söhne und eine Tochter. Ihre Tochter half gerne auf dem Hof, ihre drei Söhne aber faulenzten oft den ganzen Tag. Eines Tages wurde es der Mutter zu viel und sie verfluchte ihre drei Söhne und rief vor lauter Wut: „Mir wären drei Fledermäuse als Söhne lieber als solche Nichtsnutze, wie ihr es seid.“ Kaum hatte sie dies ausgesprochen, sah sie drei Fledermäuse durch den halbdunklen Abendhimmel davonschwirren. Nun tat ihr es doch leid um ihre faulen, aber liebenswerten Söhne und sie erzählte ihrer Tochter von ihrem Missgeschick. Das Mädchen versprach der Mutter, die drei Jungen zu suchen und zu erlösen. So machte sie sich auf den Weg.



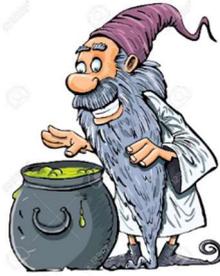
Als das Mädchen zwei Tage lang unterwegs war, begegnete ihr ein Magier. Sie fragte, ob er ihr helfen könne und sie erzählte ihm die ganze Geschichte. Er sagte: „Ja, aber du musst mir drei Zutaten bringen.“ Die erste Zutat war rote Misteln. Sie suchte und suchte. Da traf sie auf einen Zwerg, sie fragte ihn: „Weißt du, wo ich rote Misteln finde?“ Der Zwerg antwortete: „Du musst 40 Schritte nach Norden und 40 Schritte nach Westen gehen.“ Sie ging genauso, wie es ihr der Zwerg gesagt hatte und sie fand dort einen roten Mistelbusch. Sie schnitt welche ab und ging zum Magier zurück.



Als er sie sah, sagte er: „Gut, die zweite Zutat ist Froschschleim.“ Sie machte sich wieder auf den Weg und ging und ging. Da traf sie eine schöne Fee, sie schien sehr hell. „Weißt du, wo ich Froschschleim finde“, fragte das Mädchen, mit einer Hand vor dem Auge. Die Fee antwortete: „Du musst 20 Schritte nach Süden gehen und 30 Schritte nach Osten. Dort findest du einen Teich, nimm etwas Wasser und siebe es, dann ergibt sich Froschschleim.“ Das Mädchen ging genauso, wie es die Fee gesagt hatte. Und sie fand einen Teich. Sie nahm etwas Wasser, siebte es, tat den Froschschleim in ein Gefäß und ging zurück zum Magier.

Er sagte: „Jetzt fehlt nur noch das Zauberwasser.“ Sie suchte und suchte, doch sie fand nichts. Da traf sie auf ein Einhorn mit einem goldenen Horn. Sie fragte: „Weißt du, wo ich Zauberwasser finde?“ Das Zauberwasser findest du im Feensee, du musst 50 nach Süden und 40 Schritte nach Westen.“ Am See angekommen tat sie etwas Wasser in einen Kelch und ging zum Magier.

Der Magier tat alle Zutaten in ein Gefäß und vermischte sie zu einem Zaubertrank. Er tat den Zaubertrank in ein Fläschchen. Er sagte: „Kipp das über deine Brüder dann verwandeln sie sich zurück.“
Magier und ging zurück nach Hause.



Zuhause angekommen fiel sie ihrer Mutter in die Arme. Sie sagte: „Ich bin einem Magier begegnet, ich musste drei Zutaten holen und er hat daraus ein Zaubertrank gemischt, ich muss ihn nur noch über meine Brüder schütten, dann verwandeln sie sich zurück. Sie ging in den Hof schüttete etwas Zaubertrank über die erste, dann über die zweite und dann etwas über die dritte Fledermaus. Sie verwandelten sich zurück. Die Mutter nahm sie in die Arme und sprach: „Es tut mir so leid.“ „Uns tut es auch leid, wir helfen ab sofort immer auf dem Hof“, sagten die drei Söhne. Sie lebten lange glücklich und zufrieden, wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.